

Astrid Estermann, namens der Alternativen Fraktion
 Urs Bertschi, namens der SP
 Monika Mathers, CSP

Zug, 27. Februar 2005

Eingang 28. FEB. 2005			
Departement	Antz.	Erlaubt	Z.K.
Präsidial			
Finanz			✓
Bildung			
Bau		✓	
S. 15			✓
Stadtkanzlei			
6300 Zug			

Motion

Neugestaltung Postplatz mit neuer Verkehrsführung

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat eine Vorlage „Neugestaltung des Postplatzes mit neuer Verkehrsführung“ zu unterbreiten. Die oberirdischen Parkplätze auf dem oberen und auf dem unteren Postplatz sind aufzuheben.

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, ob an anderen Standorten Parkplätze geschaffen oder genutzt werden können (z.B. Parkhaus Dreispitz, Bebauung Rigistrasse, Rigipark).

Begründung:

Ohne Stadtkernumfahrung lässt sich Zugs Innenstadt langfristig nicht vom Verkehr entlasten. Trotzdem soll und kann die Innenstadt mit der Neugestaltung des Postplatzes schon vorher mit einer geänderten Verkehrsführung aufgewertet werden.

Der im Herzen der Stadt liegende Postplatz soll ein Platz der Begegnung und des Verweilens werden, auch wenn die ganze urbane Qualität erst mit dem Minitunnels freigelegt werden kann. Dem Bindeglied zwischen Altstadt und Bahnhofstrasse/Vorstadt soll mit einer fussgängerfreundlichen Ausgestaltung Rechnung getragen werden. Dazu gehören Schatten spendende Bäume ebenso wie gastgewerbliche Nutzungen. Die Verhandlungen mit dem Kanton zur Änderungsnutzung mindestens im Erdgeschoss des Kantonalen Verwaltungsgebäudes sind daher mit Nachdruck weiter zu führen.

Bei der Verkehrsführung ist besonders darauf zu achten, dass zu Fuss-Gehende und Velo-Fahrende ohne Umwege vom oberen auf den unteren Postplatz gelangen können. Auto-Fahrende und Langsamverkehr sollen als gleichberechtigte Partner im Verkehr behandelt werden.

Das Gewerbe wie auch die Stadtzuger Bevölkerung und Besucherinnen und Besucher sollen von einer attraktiven Innenstadt mit hoher Lebensqualität profitieren. Ein Postplatz ohne unter- oder oberirdische Parkplätze ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer attraktiven Innenstadt.


 Astrid Estermann


 Urs Bertschi


 Monika Mathers